

EINLADUNG

A group of six women standing in a row outdoors, wearing traditional Bolivian clothing. They are wearing colorful, striped ponchos over sweaters and long, tiered skirts. Each woman is wearing a different colored hat: brown, tan, grey, black, grey, and black. The background shows a yellow building with a corrugated metal roof and a clear blue sky. A dog is visible on the left side of the image.

Zauberwort Nachhaltigkeit

Die Post-2015-Agenda der Vereinten Nationen:
Perspektiven für Geschlechtergerechtigkeit
20. Oktober 2015 um 19 Uhr

**„Das Schlimmste an Armut ist
verschwendetes Talent“
Leila Janah**

Ein globaler Zielkatalog der Vereinten Nationen, die Post-2015-Agenda für nachhaltige Entwicklung, soll Ende September 2015 die Millenniumsentwicklungsziele ablösen. In diesem Zusammenhang hat auch die Europäische Union 2015 als das Europäische Jahr der Entwicklung ausgerufen. Alle Staaten verpflichten sich, Armut und Ungleichheit zu verringern, aber auf eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Art.

Was bedeuten die neuen Ziele für Frauen auf der ganzen Welt und wie können wir als Zivilgesellschaft in Deutschland und Europa globale Zukunftsfähigkeit - auch lokal vor Ort - durchsetzen?

Zu Diskussion dieser Fragen laden der Marie-Schlei-Verein, das internationale frauenzentrum bonn (ifz) und die Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn alle Interessierten herzlich ein.

Zauberwort Nachhaltigkeit

Die Post-2015-Agenda der Vereinten Nationen: Perspektiven für Geschlechtergerechtigkeit

am **Dienstag, den 20. Oktober 2015, von 19 Uhr bis 21.30 Uhr, in der Europäischen Kommission, Regionalvertretung in Bonn,
Bertha-von-Suttner-Platz 2-4, 53111 Bonn**

Begrüßung und Einführung in das Europäische Jahr der Entwicklung

Dr. Stephan Koppelberg, Europäische Kommission Bonn

Impulsreferate

Die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

– Politisches und wirtschaftliches Empowerment von Frauen

Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath, Marie-Schlei-Verein

Die Post-2015-Agenda: Grün, fair und gendergerecht?

Ulrike Röhr, genanet

Was bedeuten die neuen Ziele für die Frauenrechte europaweit und weltweit?

Sascha Gabizon, Women in Europe for a Common Future

Diskussionsrunde moderiert von

Christa Widmaier, internationales frauenzentrum bonn **(Lokal vor Ort - Ziele umsetzen!)**

Anschließend Ausklang mit kleinem Imbiss

Zusätzliches Angebot um 18.15 Uhr
Einführung in die Post-2015-Agenda
der UN in der EU-Kommission Bonn
Ulrike Binder, Marie-Schlei-Verein

Wir bitten um Anmeldung bis zum 15. Oktober 2015: Telefon 040-4149 6992 oder E-Mail: marie-schlei-verein@t-online.de.

Eine Kooperationsveranstaltung von:



internationales frauenzentrum bonn e.V.

Quantiusstraße 8, D - 53115 Bonn

Tel: 0228 – 9652465

E-Mail: ifz.bonn@t-online.de

www.ifzbonn.de



Marie-Schlei-Verein e.V.

Grootsruhe 4, D - 20537 Hamburg

Tel: 040 – 4149 6992, Fax: 040 – 4149 6993

marie-schlei-verein@t-online.de

www.marie-schlei-verein.de



Europäische Kommission (Regionalvertretung Bonn)

Bertha-von-Suttner-Platz 2-4, D - 53111 Bonn

Tel: 0228 - 530090

E-Mail: eu-de-bonn@ec.europa.eu

www.eu-bonn.de



**EINE WELT.
ONE WORLD.
UN SEUL MONDE.
BONN.**

Unterstützung

Die Veranstaltung wird mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Stadt Bonn durchgeführt.

Der Marie-Schlei-Verein nimmt Spenden für Frauenausbildungsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika entgegen:

Sparda-Bank Hamburg: **IBAN:** DE92 2069 0500 0000 6020 35; **BIC:** GENODEF1S11